

Absetzung der Anne-Will-Sendung zu Gaza

Die ARD hatte eine aktuelle Sendung der Talkshow "Anne Will" zum Konflikt im Gazastreifen kurzfristig abgesetzt, die für Sonntag, den 11. Januar 2009 vorgesehen war.

Osnabrück, 12. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Baumann,
sehr geehrter Herr Cichowicz,
sehr geehrte Frau Will,

sie erhalten nachstehend den Offenen Brief anlässlich der Absetzung der für die ARD-Talkshow "Anne Will" geplanten Sendung zum Krieg in Gaza zu Ihrer Kenntnis. Der Brief wurde inzwischen (innerhalb von ca. 20. Stunden nach dessen Versand) von mehreren Hundert Personen bzw. Organisationen unterzeichnet. Wir haben über 250 von ihnen registriert. Minütlich kommen neue dazu. Wir fühlen uns außerstande, alle eingegangene Namen aufzuführen. Wir können insofern davon ausgehen, dass die Sorgen, die im Brief zum Ausdruck kommen, von einem beachtlichen Teil der Menschen in unserem Land geteilt werden.

Die wenigen Zeilen, die Frau Anne Will uns und vielen anderen Menschen als Grund der Absetzung in ihrem mail vom 12. Jan., 13.57 Uhr, genannt hat, werfen mehr Fragen auf als offene Fragen zu beantworten. Uns ist zwar das Verfahren bis zur endgültigen Entscheidung für das Thema der Woche sehr wohl bekannt. Es fällt uns jedoch sehr schwer, dem von Anne Will genannten Grund für die Absetzung zu folgen, weil

- erstens das Palästina-Thema bis zum 8. Januar in Fernsehprogrammankündigungen zu sehen war und erst ab dem 9. Januar ohne Begründung verschwand,
- zweitens die ausgewählten Teilnehmer sicherlich nicht eingeladen werden, bevor die Themenauswahl entschieden ist, und hier wissen wir definitiv, dass Rupert Neudeck, Daniel Barenboim und Sumaya Farhat-Naser eingeladen worden waren und letztere sogar in Deutschland angereist war,
- drittens ein politisch hoch brisantes und aktuelles Thema nicht so ohne weiteres zu Gunsten eines zeitlosen Themas einfach fallen gelassen wird,
- und weil viertens eine Redaktion in aller Regel sich hütet, zunächst eine so prominente Besetzung wie die o. g. Personen sowie Joschka Fischer und Avi Primor einzuladen, um sie dann ohne irgend einen schwerwiegenden Grund wieder auszuladen,
- und weil fünftens und letztlich derartige Entscheidungen, soweit uns bekannt ist, in der Regel Mittwochs endgültig feststehen, die Ausladung aber in diesem Falle am Donnerstag, dem 08. Januar, ausgesprochen worden ist..

Mit freundlichen Grüßen
i. A. aller Unterzeichnerinnen und Unterzeichner

Prof. i. R. Dr. Mohssen Massarrat

Offener Brief

An den Chefredakteur der ARD, Herrn Thomas Baumann,
an Herrn Andreas Cichowicz
und an Frau Anne Will

Sehr geehrter Herr Baumann,
sehr geehrte Frau Will,

wir haben mit Entrüstung davon Kenntnis erhalten, dass die ARD eine aktuelle Sendung der Talkshow "Anne Will" zum Konflikt im Gazastreifen kurzfristig abgesetzt hat, die für Sonntag, den 11. Januar, vorgesehen war. Zu dieser Talkshow wurden nach unserer Kenntnis u. a. auch der israelische Dirigent Daniel Barenboim und die palästinensische Hochschullehrerin Frau Dr. Sumaya Farhat-Naser sowie Rupert Neudeck eingeladen. Herr Barenboim, Frau Farhat-Naser und Herr Neudeck gehören zu den herausragenden Persönlichkeiten, die sich jeweils auf bewunderswerte Weise für den palästinensisch-israelischen Dialog engagieren und dafür sorgen, dass der noch bestehende dünne Faden menschlicher Beziehungen zwischen beiden Völkern nicht abreißt. Daniel Barenboim hat mit seinem West-Eastern-Divian-Orchestra palästinensische und israelische Musiker zusammengebracht. Sumaya Farhat-Naser sorgt seit Jahren unerschrocken für einen ständigen Dialog zwischen palästinensischen und israelischen Frauen.

Uns sind die Umstände, die zur Absetzung der geplanten Sendung führten, nicht bekannt. Im Ergebnis ist diese Entscheidung der Redaktion auf jeden Fall aber ein harter Schlag gegen die Pressefreiheit und die Demokratie in Deutschland, um so inakzeptabler, wenn die ARD unter politischem Druck gehandelt hat.

Wir bedauern sehr die Absetzung der Sendung. Die deutsche Öffentlichkeit hat gerade wegen der besonderen Verantwortung Deutschlands gegenüber Israel und Palästina einen Anspruch auf umfassende und differenzierte Information über den Krieg in Gaza, zumal die deutschen Massenmedien ihrer Verpflichtung, über den aktuellen Konflikt objektiv zu berichten, überwiegend nicht nachkommen und die Menschen hierzulande nur einseitig informieren. Die erst geplante und dann abgesetzte Sendung der ARD-Talkshow "Anne Will" wäre ein erster und dringender Versuch gewesen, den bestehenden Missstand der einseitigen Berichterstattung zu einem höchst brisanten wie aktuellen Krieg ein wenig zu beheben.

Wir wollen Sie, sehr geehrter Herr Baumann, sehr geehrte Frau Will, ermutigen, Ihre Entscheidung zu revidieren und die Sendung mit der Teilnahme von Daniel Barenboim und Sumaya Farhat-Naser so bald wie möglich nachzuholen und gegen jeglichen politischen Druck, von welcher Seite auch immer, standhaft zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften:

Bernd Fischer, Ludwigsburg; Maxine Heldmann, Winterbach; Dr. Soraya Adambakan; Steffen Geißler, Chemnitz; Prof. Dr. Cornelia Mansfeld; Albrecht Kieser, Köln; Gertrud und Teo Dom, Osnabrück; Hamid Skif, Hamburg; Dr. Werner Rügemer; Bezaad Fazeli; Dr. Dietrich Loeff, Cottbus; Mohammad Taghi Bromand; Arasch Bromand; Omit Bromand; Achtar Asgari; Prof. Rainer Roth; Dr. Susanne Schön, Berlin; Brune Düllmann, Ulm; Dr. Lutz Kleinwächter, Potsdam; Dr. Raimund Krämer, Potsdam; Helag Dittmann-Pätsch; Christoph Geyer; Otto Meyer, Münster; Dieter Egbert; Prof. i. R. Dr. Jürgen Schneider, Göttingen; Elias Davidsson, Alfter; Björn Reich, Rünningen; Dr. Kutz Franz, Halle-Wittenberg; Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen; Martin Regelsberger, A-Gleisdorf; Jürgen Schleif, Leipzig; Prof. Dr. Ingrid Lohmann, Hamburg; Herausgeber der Zeitschrift WeltTrends; Nora Alim; Prof. Dr. Norman Paech, MdB,

Berlin; Dr. Ursula Günther, Hamburg; Johannes Bartelt, Osnabrück; Kerstin Kretzschmar; Armin Köning, Bergisch-Gladbach; Annkatrin Jepsen; Joachim Both; Karolin Sengebusch; Reinhard Stolle, Osnabrück; Gerlinde Scherer, Ohlsbach; Hans-J. Schmidt, Steinen; Dr. Jilla Siassi; Mohammad Lari, Berlin; Leonie Holthaus; Prof. Dr. Elias Jammal, Heilbronn; Werner Ruhoff, Köln; Dr. Stephan Rosiny, Berlin; Prof. Dr. Heike Walk, Berlin; Jörg Schreiner, Weisenheim; Wolf D. Amad Aries, Hannover; Uwe Afemann, Osnabrück; Alexander Haridi, Bonn; Jochen Kaufmann, Köln; Ezer Bekir; Zahi Alawi, Berlin; Annika Stienen; Eberhard von Goldammer, Witten; Martin Schwander; CH-Oberburg; Jürgen Cain Külbel, Berlin; Dr. Shahrooz Mohbajeri; Heide Janicki, Braunschweig; Haleh Agandj; Paula Abrams-Hourani, A-Wien; Dieter Krogmann; Peter Tobiassen, Bockhorn; Stefan Mertin; Helmut Adolf, Berlin; Achim Mueller, Dietzenbach; Dr. Dietrich Schulze; Anneliese Fikentscher, Köln; Andreas Neumann, Köln; Werner Schmiedecke; Jens Loewe, Stuttgart; Irene Ryseck; Muriel Mirak-Weissbach, Mainz-Kastell; Ali Fathollah-Nejad, GB-London; Leonore Schröder, Castrop-Rauxel; Michael Held, Bad Hersfeld; P. Rainer Fielenbach, Straubing; Erik Mohns; Lioba Meyer, Osnabrück; Erich-Maria-Remarque-Gesellschaft, Osnabrück; F. Farzanefer; Luay Radban, Heidelberg; Matthias Reichl, A-Bad Ischl; El-Saleh Firas; Dr. Winfried Wolf; Gabriele Lang, Riedlingen; Bernd Geisler, Riedlingen; Lutz Metz, Berlin; Dr. Judith Dellheim, Berlin; Christoph Krämer, Helmstedt; Djafar Sadigh, Nicaragua-Managua; Ahmad Ahgary, Berlin; Mohebarangeh, Faria, Berlin; Radjaie, Fatima; Dr. Wolfgang Beer; Prof. Dr. Reinhold Mokrosch, Osnabrück; Hans-Christoph von Sponeck; Dr. Lucian Reinfandt, A-Wien; Ayse Köse; Nadir Pervaiz; Antonio Andrioli, A-Linz; Dr. Yvonne Schmidt, A-Granz; Thomas Müller, Osnabrück; Ivesa Lübben, Bremen; Willy H. Wahl; Dr. Anja Zorob, Bochum; Mostapha Belmahi; Neslihan Akbulut-Belmahi; Thomas Immanuel Steinberg, Hamburg; Dr. Viktoria Waltz, Dortmund; Henriette Baltz, Schwabsoien; Salem Said, Bremen; Dr. Ingrid Jaschke, Olching; Stefan Wilker, Osnabrück; Prof. Dr. Günter Meyer, Mainz; Sabine und Saddek Kebir, Berlin; Hans Haußmann, Wolfschlügen; Prof. Dr. Jörg Becker, A-Innsbruck; Elisabeth Gschaider, A-Wien; Horst und Lilo Werder, Osnabrück; Bernhard Trautvetter, Essen; Margrit und Jens Laukner, Stuttgart; Schenk, Günter, F-Strassbourg; Rolf Czeskleba-Dupont, DK-Hvalsö; Fritz Tiemann; Christoph Hörstel, Berlin/München; Eveline und Jacques Crombée, F-Lisieux; Dominik Kuppels, Osnabrück; Dr. Inge Schmidt, Kanada-Athabasca; Raif Hussein, Hannover; Waltraud Schauer, A-Wien; Nazih, Busharbash, Bad Iburg; Dr. Bahman Nirumand, Berlin; Prof. Dr. Werner Ruf, Edemünde; Prof. Dr. Wolfgang Asholt, Osnabrück; Nahed Samour, Berlin; Hans-Jörg Schmid, Neustadt a.d.Aisch; Ute Lampe, Braunschweig; Volker Siebeke, Ibach; Paul Schäfer, MDB, Berlin; PD Dr. Johannes M. Becker, Marburg; Volker O'Barden, Rheinfelden; Dr. George A. Kouchaikji; Liesel Schulze-Meyer, Bonn; Koordinationsgruppe des ökumenischen Netzes in Deutschland; Amad Mazouri, Ellwangen; Dr. Miachela Prokop; Wolfgang Neef; Prof. Dr. Joachim Hoefele, Sirmach; Frank Ebert, Berlin; E. Fried, Rastatt; Karl Schmitt, Stuttgart; Prof. Dr. John P. Neelsen, Tübingen; van Benthum, Sascha B.; Wolfgang Theophil; Michael Kursawe; Giovanna Brizzi; Aneta Barcik; Rainer Ibold, Freiburg; Gerd Höfinghoff, Osnabrück; Hartmut Niemann; Christian Fiege; Volker Bräutigam; Dr. Wilhelm Wille, Ehrenkirchen; Helmus und Hanna Jasolski, Erftstadt; Lutz Schulenburg, Hamburg; Hanna Mittelstädt, Hamburg; Nasrin Karimi, Berlin; Sylvia Wenzel, Baden; Gerda Peters; Dr. Ramez Isrusch; Dr. Martin Schwertl, Weil a.Rhein; Dr. Annelise Butterweck; G. Reiter, Bamberg; Ashin Adib-Moghaddam, GB-Cambridge; Elisaveta Kostova, Heilbronn; Hermann F. Schillerwein, Bad Säckingen; Annette Klepzig, Wilhelmsfeld; Dr. Mehran Barati, Berlin; Hans-J. Schmidt, Steinen; Bianka Buddeberg, Köln; Anreas Kautzsch, Freiburg; Yasemin Karakasagh; Sadegh Sadeghipour, Berlin; Katharina Schlegel; Angela Klein; Wolf Steinhuber, A-Granz; Winfried Belz, Wilhelmsfeld; Alia Rayyan; Heinz D. Trost, Stuttgart; Jutta Müsser, Düsseldorf; Wolfgang Sternstein, Stuttgart; Ute Hermann-Horvath; Kirsten Herfel; Janina Miller, Heilbronn; Elisabeth Arend; Darius Köster; Claudia Altmann, Algier/Berlin; Barbara Stoller, Lindau; Klaus Winkes, Düsseldorf; Prof. em. Helmut Mejcher; Dr. Marianne Schmidt-Dumont; Rosemarie zur Nieden, Hattingen; Krystyna Schydlo, Essen; Ekkehard Lentz, Bremen; Dr. Rainer Werning, Frechen; Marianne Baitsch, CH-Riehen; Hildegard Trefter; Harkus Riemann; Leila Dregger, Belgig; Dr. Jost F. Noller,

Schopfheim; Gudrun Schweisfurth; Sasa Pöllmann; Kritische Initiative Heidelberg; Jochen Vogler, Wuppertal; Almut Möller, GB-London; Sabine Broeck, Bremen; Simone Brede, Schwalmstedt; Hamid Dabashi, USA-New York; Miriam Shabafrouz, Hamburg; P. Rainer Fielenbach, Straubing; Tariq Ali, GB-London; Prof. em. H. J. Krysmanski, Münster; Christina Lipps, Baden-Baden; Prof. Immanuel Wallerstein, F-Paris; Esther Alves; Inga Becker; Dennis Krombach, Köln; Christine Belakhdar, Berlin; Prof. Dr. Albert Fuchs, Meckenheim; Barde B. Barden, F-Wissembourg; Anusch Massarrat, Berlin; Mechthild Massarrat, Osnabrück; Hannah Bennhold-Rohwer, Osnabrück; Janine Wulff; Wolf Gauer, Brasilien-Sao Paulo; Dr. Behrouz Khosrozadeh, Göttingen; Jürgen Nieth, Mainz; Ulrike Zeilinger; S.. Dehdarian; Jürgen Jung; Gerhard Drexler, A-Wien; Ferdinand Drexler, A-Wien; Dr. Natascha Ueckmann, Bremen/Osnabrück; Annegret Ergenzinger, Bremen; Gabriele Senft, Berlin; Alfred Vestring, Botschafter a. D.; Peter Mende, Botschafter a. D., Berlin; Gerd Plobner, Dortmund; Monika Ogorsolka; Thomas Wüppesahl, Hamburg; Alaheh Amin Moghadam, Bensberg; Tobias Balke, Berlin; Carola Richter, Erfurt; Monika von Lauer-Munchhofen, München; Gisela-Maria Hachtroudian-Fichter; Hamid Hachtroudian; Prof. Dr. Elmar Altvater, Berlin; Prof. Dr. Peter Grottian, Berlin; Sabine Badge; Iris Hefets; Judith Schlenker, Donaueschingen; Frank Thöle, Osnabrück; Rainer Missalek; Dr. Klaus Patzer; Zahra Tabaie; Horst Bowitz; Prof. Dr. Peter Henricke, Wuppertal; Lotfali Semino; Norman G. Finkelstein; Fritz Tiemann; Angelika Claußen; Ellen Rohlf; Prof. Dr. Peter Strutynski, Kassel; Prof. Dr. Gert Sommer, Marburg; Michael Körner, Karlsruhe; Insa Klingberg, Balingen; Hanne Adams, Gleichamberg-Bedheim; Wilfried Rupflin, Dortmund; Hartmut Barth-Engelbart, Hanau/Gründen; Senne Glanschneider; Elisabeth Sureau, Stuttgart; Helga Kuhnert; Rut und Ulrich Enkelmann, Dresden; Netty Müllere-Grosse; Behzad Fazeli; Michael Masson; Prof. Dr. Dr. Wolfgang Berger, Landau; Udo Terjung, Rickenbach; Ralf Mannsperger; Ursula Grohe, Pfullingen; Prof. Dr. Karin Kulow, Berlin; Maja Ilic; Günter Mauersberger Botschafter a.D., Berlin; Peter Grohmann; Ingeborg u. Hans Otto Möller, Ludwigshafen; Inga Schmalz, Hannover; Dr. Arnold Wiebel, Münster; Siglinde Adan de Rivadeneira, Stuttgart; Christel Baumann, Haltern a.See; Karin Laier, Offenbach; Nadia u. Hakim Karim, Hagen a.T.W.; Kathrin Vogler, Emsdetten, Stefan Cantré, Rostock; Laura von Winnersperg, Berlin; Gisela Helbig, Zirndorf; Dr. Hubert Schneider, Bochum; Harald Neuber, Berlin; Marlene Pfaffenzeller; Norbert Ahrens; Winfried u. Veronika Engl, Bielefeld; S. Böhnke; Heinrich Ruhemann; Jutta Behne, Rossau; Brigitte u. Eckhart Hauff, Dornstadt; Frieder Schöbel, Braunschweig; Anette Groth, Stuttgart; Heinz Eckel, Berlin; Dietrich Zeilburger, Karlsruhe; Eckart Spoo, Berlin; Dr. Jakob Borchardt, Berlin; Dr. Wolfgang Wittrock, Kaiserslautern; Dr. Ulrich Daske, Gummersbach; Dietrich Kluge, Münster; Anna Schneider; Mounir Baghdadi; Christine u. Dr. Hartmut Höfer, Osnabrück; Parto Teherani-Krömer, Berlin; Doris Auerbach, Hajo G. Meyer; Eva Neukamp; Ingrid u. Dr. Peter Hauber, Berlin; Karl-W. Koch, Hillesheim; Maria Klewer; Benjamin Brosig; Heinz Reinke, Heidelberg; Jutta Kausch, Berlin; Regine Schuster, Geltendorf; Uwe Schnabel; Karin Almasy, Osnabrück; Phil Hill, Berlin; Manfred Grüter, Berlin; Sonnhild u. Ulli Thiel, Karlsruhe; Brigitte Keyl; Margrit u. Berthold Raunecker; Rolf Stiefel, Gerlingen; Heiko Holtgrove, Dortmund; Katharina Yacoub, Bonn; Anna Schumacher; Barbara Dietzfelbinger, Nürnberg; Sohiedorothea Berger, CH-Bern; Regina Meyer, Steinen; Norbert Rheinländer, Berlin; Karin Köhler, Ulm; Barbara Kohlstruck, Kaiserslautern; Mehmet Sivga, Lörrach; Prof. J. Christoph Bürgel u. Gertraude Tissafi-Bürgel; Manfred Lotze, Hamburg; Dr. Ursula Günther, Hamburg; Prof. Dr. Alexander Flores, Bremen; Dr. Hildegard Jurisch, Erlangen; Dr. Rainer Funk, Tübingen; Prof. Dr. Tilman Westphalen, Osnabrück; Ellen Diederich, Oberhausen; Prof. Dr. Christoph Th. Scheilke, Stuttgart; Faroch Negahbani u. Angelika Gropitsch, Osnabrück; Dr. Brigitte Müller, Aurich..... und zahlreiche andere Personen und Organisationen

Verantwortlich i.S.d.P.: Prof. i. R.. Dr. Mohssen Massarrat, Hofbreede 64, 49078 Osnabrück.